

Stellungnahme Wasserstrategie 2040 des Kantons Bern

Die Stellungnahme wurde am 18. Jun 2025 um 17:24:02 Uhr erfolgreich übermittelt.

Thematik:

Wasserstrategie 2040 des Kantons Bern

Teilnehmerangaben:

Stadtkanzlei Bern
Junkerngasse 47
3000 Bern 8

Kontaktangaben:

Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern
Reiterstrasse 11
3013 Berne

E-Mail-Adresse: rahel.fischer@be.ch
Telefon: +41 31 636 79 64

Teilnehmeridentifikation:

179221

Zustimmungsmessung

Aussage	Zustimmung
Stimmen Sie den Inhalten der Wasserstrategie grundsätzlich zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Vision der Wasserstrategie zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 1 «Schwammstadtmassnahmen fördern» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 2 «Schwammlandschaft: Boden als Wasserspeicher optimieren» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 3 «Klimafitte Gewässer fördern» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 4 «Hochwasserrisiken auf ein tragbares Mass senken» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 5 «Gewässerregulierung auf Klimaextreme ausrichten» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 6 «Multifunktionalspeicherung systematisch einbeziehen» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 7 «Risiken durch Stoffeinträge reduzieren» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 8 «Grundwasser präventiv und wirksam schützen» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 9 «Abwasserinfrastruktur integral bewirtschaften» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 10 «Gewässerabhängige Arten und Lebensräume schützen und fördern» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 11 «Gewässer renaturieren und Gewässerlebensräume aufwerten» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 12 «Biodiversitätskonforme Fischerei fördern» zu?	Keine Antwort
Stimmen Sie der Massnahme 13 «Nutzungen mittels Wasserressourcen-Management priorisieren» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 14 «Trockenheitsanfällige Grundwasservorkommen identifizieren» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 15 «Öffentliche Versorgung mit Trinkwasser langfristig sichern» zu?	Stimme zu

Wasserstrategie 2040 des Kantons Bern
Auszug der Stellungnahme vom 18. Juni 2025

Aussage	Zustimmung
Stimmen Sie der Massnahme 16 «Wasserbedarf und -verfügbarkeit bilanzieren» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 17 «Wasser für die Bewässerung effizient einsetzen und sparen» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 18 «Nutzungskonzepte für die Bewässerung erstellen» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 19 «Grosswasserkraft und Winterproduktion nachhaltig stärken» zu?	Keine Antwort
Stimmen Sie der Massnahme 20 «Ökologische Sanierung der Wasserkraftanlagen vorantreiben» zu?	Keine Antwort
Stimmen Sie der Massnahme 21 «Ökosystemverträgliche thermische Nutzungen sicherstellen» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 22 «Bewusstsein für die Ressource Wasser stärken» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 23 «Wissenstransfer und Zusammenarbeit fördern» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme 24 «Datengrundlagen und deren Verfügbarkeit sicherstellen» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie den Inhalten des Anhangs Vollzugskonzept Siedlungsentwässerung (VOKOS) grundsätzlich zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme VOKOS-1 «GEP-Überarbeitung» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme VOKOS-2 «Jährliche Durchführung eines GEP-Checks» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme VOKOS-3 «Intakte private Abwasseranlagen (ZpA-LSE)» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme VOKOS-4 «Periodische Zustandsaufnahme von Lagereinrichtungen für Hofdünger (ZpA-HDA)» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme VOKOS-5 «Übergeordnete Planung der Entwässerung von Kantonsstrassen» zu?	Stimme eher zu
Stimmen Sie der Massnahme VOKOS-6 «Organisation und Professionalisierung der Siedlungsentwässerung» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme VOKOS-7 «Massnahmen auf Abwasserreinigungsanlagen (ARA)» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme VOKOS-8 «Vollzug Kleinkläranlagen (KLARA)» zu?	Stimme nicht zu

Aussage	Zustimmung
Stimmen Sie der Massnahme VOKOS-9 «Fokussierung Vollzug industrieller/gewerblicher Gewässerschutz» zu?	Stimme zu
Stimmen Sie der Massnahme VOKOS-10 «Eintrag PFAS aus Deponien und Betrieben in die Gewässer reduzieren» zu?	Stimme zu

Text-Rückmeldungen

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Allgemeine Rückmeldung		Keine Antwort	Keine Antwort
Wasserstrategie 2040 – Bemerkungen zu den einzelnen Kapiteln des Berichts		Keine Antwort	Keine Antwort
Wasserstrategie 2040 – Bemerkungen zu den einzelnen Massnahmen		Keine Antwort	Keine Antwort
Wasserstrategie 2040 – Bemerkungen zum VOKOS	VOKOS - Übersicht Massnahmen	<p>Massnahme VOKOS-5 “Übergeordnete Planung der Entwässerung von Kantonstrassen”</p> <p>Das Vorgehenskonzept wie auch die personellen Ressourcen müssen basierend auf dem Handlungsbedarf bezüglich Gewässerschutz zur Verfügung gestellt werden. Das heisst, gewässerschutzkritische Gebiete (Gewässernähe, Grundwasserbereiche oder Schutzzonen) sind prioritär zu behandeln. Je nach Dringlichkeit, kann nicht auf ordentliche Sanierungsprojekte der Kantonsstrassen gewartet werden. Das beschriebene Vorgehen (Massnahmen bis 2030) ist anzupassen und es sind verbindliche Termine für die Umsetzung der Pilotprojekte festzulegen.</p>	Die Ausgangslage, Herausforderungen und die Zielsetzung ist korrekt wiedergegeben. Damit das Ziel erreicht werden kann, müssen die Massnahmen aber verbindlicher formuliert werden. Bei den Kantonsstrassen gelten die gleichen Gewässerschutzauflagen wie für alle Eigentümer von Infrastrukturanlagen. Wenn Handlungsbedarf besteht, müssen die personellen Ressourcen den Aufgaben entsprechend zur Verfügung gestellt werden.
Wasserstrategie 2040 – Bemerkungen zum VOKOS	VOKOS - Übersicht Massnahmen	<p>Massnahme VOKOS-8 “Vollzug Kleinkläranlagen (KLARA)”</p> <p>Eine KLARA ist eine Abwasserreinigungsanlage welches Spezialwissen erfordert. Der Vollzug soll aus diesem Grunde auf kantonaler Ebene durch das AWA erfolgen, wo das Fachwissen vorhanden ist (wie bisher).</p>	Ein Vollzug auf kommunaler Ebene widerspricht den Grundsätzen der Professionalisierung. Eine Gemeinde kann nur überprüfen ob ein Serviceprotokoll in der Online-Plattform abgelegt wurde. Inhaltlich kann eine Gemeinde die Selbstkontrolle nicht kontrollieren. Es fehlen dort die Fachleute, welche Messwerte und Prüfprotokolle fachlich beurteilen können.

Wasserstrategie 2040 des Kantons Bern
Auszug der Stellungnahme vom 18. Juni 2025

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Wasserstrategie 2040 – Bemerkungen zum VOKOS	VOKOS - Übersicht Massnahmen	Massnahme VOKOS-2 “Jährliche Durchführung eines GEP-Checks” Der GEP Check ist wichtig für alle Beteiligten darum muss kontrolliert werden, ob die Gemeinden den GEP-Check ohne Beteiligung des AWA durchgeführt haben.	Ohne Kontrolle (Beispielsweise durch Abgabe eine Protokolls und dem nachgeführten Massnahmenplan an das AWA in digitaler Form) kann nicht sichergestellt werden, dass die Arbeiten auch durchgeführt worden sind.
Wasserstrategie 2040 – Bemerkungen zum VOKOS	VOKOS - Übersicht Massnahmen	VOKOS-6 “Organisation und Professionalisierung der Siedlungsentwässerung” Es sollte eine Erfolgskontrolle über den Fortschritt gemacht werden.	Ohne Erfolgskontrolle (Beispielsweise anlässlich des GEP-Checks) kann der Umsetzungsgrad nicht geprüft werden.